

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 59 (1933)
Heft: 13

Illustration: "Was ihr wollt!"
Autor: Boscovits, Fritz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Im Pflaumentheater
Zürich

GRATIS
zu jedem Anzug
eine Taschenuhr
mit Kette!

Das war früher - ist heute
aber verboten!

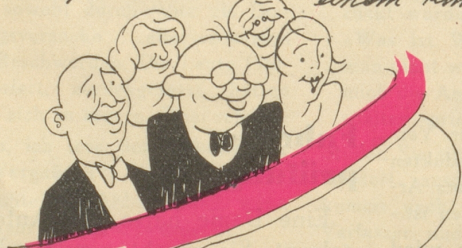
**SCHAUSPIELHAUS
ZÜRICH**
Donnerstag, 8 1/4 Uhr
Fastnacht-Premiere
Der Garten Eden
Lustspiel von Bernauer und Oesterreicher
mit **Leny Marenbach** als Tilly Hasselberger

Die 50 kostbaren
Geschenke d. Hoch-
zeitstafel im 3. Akt (gold. Damen-
Armbanduhr, goldene Herren-
Armbanduhr, Hickory-Ski, Puder-
dosen, Parfums, Cigaretten-Etuis
usw. usw. werden in der großen
Pause zugunsten des Publikums
verlost. - Die Platznummern der
Eintrittskarten gelten ohne wei-
teres als Losnummern.

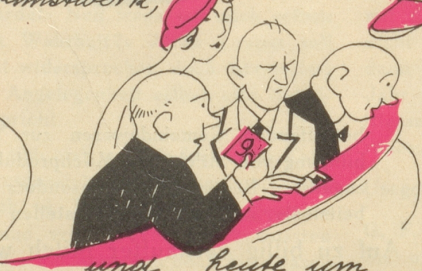
Billette à Fr. 8.- bis 2.-

Von Stufe
zu Stufe:
Vorgestern
ging man ins
Schauspielhaus

um sich zu erbauen an
einem Kunstwerk,

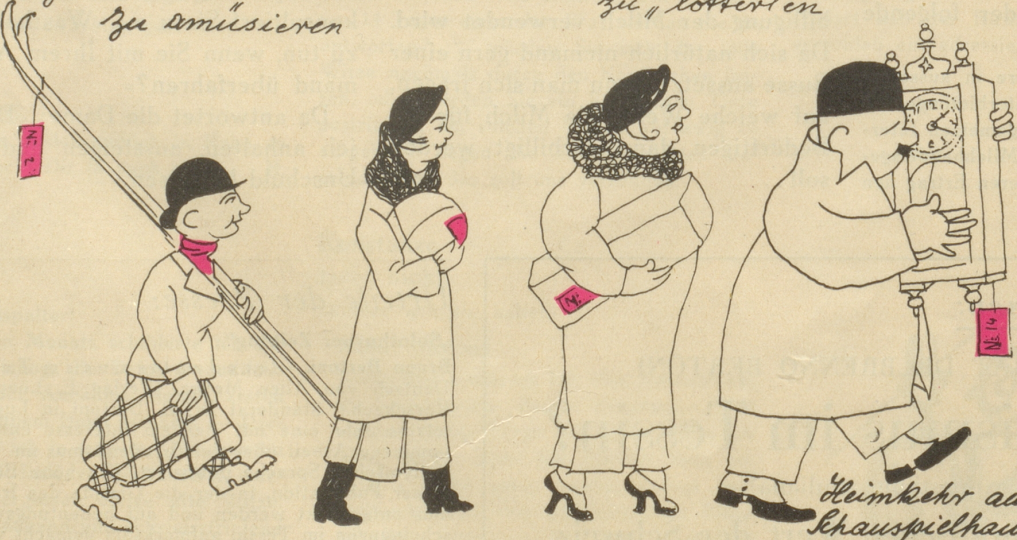


gestern um sich
zu amüsieren



und heute um
zu "löffeln"

1 Preis: Nummer 18



Heimkehr aus dem
Schauspielhaus Zürich

Bosco

„WAS IHR WOLLT!“
aber nicht von Shakespeare